



**Table Talk**  
Forschungsforum LehrerInnenbildung



**universität  
wien**  
Zentrum für  
LehrerInnenbildung

## **11. Table Talk des Zentrums für LehrerInnenbildung**

**Dienstag, 13. Dezember 2016, 12.00 – 14.00 Uhr**  
**mittendrin / Vinzi Rast (Dachgeschoß), Währingerstr. 19, 1090 Wien**

### **Table Speaker**

**Univ.-Prof. Dr. Elissa Pustka, M.A., Dipl.-Journ. (Institut für Romanistik)**

### **Linguistic Landscape-Forschung mit SchülerInnen und StudentInnen**

Der Table Talk stellt ein in Vorbereitung befindliches Forschungsprojekt zur Sichtbarkeit der Schulfremdsprachen Englisch und Französisch im Wiener Straßenbild vor: VisibLL (engl./fr. visible „sichtbar“, LL: „Linguistic Landscape“). Wir möchten im Rahmen eines Seminars an der Universität Wien mit Hilfe der Smartphone-App „Lingscape“ die Perzeption der Sprachlandschaft durch ca. 100 SchülerInnen untersuchen. Damit dokumentieren wir zum einen durch Crowdsourcing erstmals zwei komplette Bezirke (die bürgerliche Josefstadt und das multikulturelle Ottakring). Zum anderen vergleichen wir die Perzeptionen ausgewählter Straßenabschnitte mit einer Exhaustivität anstrebenden Erhebung durch Wissenschaftlerinnen. Die zentrale Frage hierbei lautet: Was fällt den SchülerInnen als fremdsprachlich auf (wenn sie mehr oder weniger genau hinsehen)? Werden Wörter wie „Shop“ oder „Café“ als englisch bzw. französisch kategorisiert und daher fotografiert oder aber als deutsch und daher bei der Datensammlung nicht berücksichtigt? Auf diese Weise untersuchen wir erstens die soziosymbolische Funktion der Fremdsprachen in Wien (englische ‚Coolness‘ vs. französische Eleganz), ihre geographische Verbreitung (Unterschiede zwischen den Bezirken sowie innerhalb der Bezirke) sowie ihre inhaltliche Distribution (u.a. Technik vs. Mode). Zweitens ergänzen wir auf Basis von Linguistic Landscape-Daten Modellierungen der Lehnwortintegration nach strukturellen (orthographischen, morphologischen etc.) und soziostilistischen Kriterien durch die Perspektive der Perzeption.

**Anmeldung:** [forschungsforum.zlb@univie.ac.at](mailto:forschungsforum.zlb@univie.ac.at)